Protokoll Vereinsausschusssitzung 2015

Teilnehmer:

- Andreas Meier
- Jan-Philipp Rybak
- Thomas Heydenreich
- Martin Betzenbichler
- Johannes Hlawon (ab 16:00 Uhr)
- Robert Kuntzsch
- Walter Neubauer (ab 15:50 Uhr)
- Tobias Neubrandt

Datum: 13.02.2016
Ort: Haus des Stiftens, Landshuter Allee 11, 80637 München
Dauer: 15:15-17:55

Begrüßung

Andreas Meier begrüßt alle Anwesenden und übernimmt die Versammlungsleitung.

TOP 1: Ochs Schweinfurt

Das Bamberger Mitglied Alexander Schmidt würde gerne einen weiteren Ochs Standort in Schweinfurt eröffnen. In diesem Zusammenhang muss geklärt werden wie die Eröffnung eines neuen Standortes ablaufen soll. Bisherige Neueröffnungen (Hamburg, Bonn, Landshut) liefen meist in spontanen Aktionen ab, teilweise auch erst nachträglich genehmigt. Daher sollten Kriterien gefunden werden, welche Bedingungen eine neue Gruppe erfüllen sollte. Dabei wurde sich auf folgende Bedingungen verständigt:

1) Der neue Standort sollte bereits über einen Trainer mit Sportassistentenausbildung verfügen.
2) Der Haupttrainer des Standortes muss im Rahmen eines Trainertreffens eine Lehrprobe ablegen. Dabei erhält der Trainer kurzfristig vor dem Treffen (ein bis zwei Wochen) ein Thema, zu welchem er ein Training ausarbeiten und auf dem Trainertreffen halten soll.

3) Der neue Standort sollte eine Gruppengröße von etwa zehn Mitgliedern aufweisen.
4) Neue Standorte sollen nur im Bereich Bayern gegründet werden um eine gewisse räumliche Nähe zu gewährleisten zur Zusammenarbeit der Standorte.
5) Während einer Anwartschaftszeit von drei bis sechs Monaten wird ein neuer Standort nur auf Probe aufgenommen. Während dieser Zeit muss erfüllt werden:
    a. Abhalten der Lehrprobe, falls nicht vorher erfolgt.
    b. Ein regelmäßiges Training muss stattfinden.
    c. Es muss eine stabile Gruppe von zahlenden Mitgliedern und Trainingsteilnahme vorhanden sein.

Während der Anwartschaftszeit können Trainer anderer Standorte im Training des neuen Standortes auch kurzfristig angekündigt teilnehmen.

Beim Beschluss zur Gründung eines neuen Standortes spielt weiterhin eine Rolle, ob der betreffende neue Haupttrainer dem Verein bereits bekannt ist oder nicht. In ersterem Falle wird die Anwartschaftszeit tendenziell die verkürzte Zeit von 3 Monaten betragen. Wert wird dabei darauf gelegt, dass die neuen Trainer die Vereinsorganisation von Ochs kennen, in der die verschiedenen Standorte bei mehreren Gelegenheiten im Jahr miteinander interagieren.

Nach seinem Erscheinen um 16 Uhr gibt Johannes Hlawon eine Einschätzung des aktuellen Standes der Anfrage von Alexander Schmidt. Demnach trainiert Alexander nach wie vor regelmäßig in Bamberg mit. In Schweinfurt fehlt ihm vor allem noch ein Assistenztrainer, um bei Bedarf aushelfen zu können. Alexander hat zurzeit privat und durch seine Arbeit recht viel zu tun. Daher wird sich vermutlich erst im Laufe des Jahres zeigen, ob ein Standort in Schweinfurt von ihm eröffnet werden kann. Die Gruppengröße dort beträgt etwa 4 bis 12 Leute.

Zwischenthema Vereinsausschusssitzung

Auf Anfrage von Jan wird noch einmal festgehalten, dass die Vereinsausschusssitzung (VAS) nach der Mitgliederversammlung das zweithöchste Gremium im Verein ist. Aufgrund der Wichtigkeit sollte allen Abteilungen noch einmal verdeutlicht werden, dass hier Entscheidungen getroffen werden können. Aufgrund der schwankenden Teilnahme wird von Andreas angemerkt, dass auf der nächsten Jahreshauptversammlung diskutiert werden sollte ob wir die VAS in der jetzigen Form noch benötigen oder ob sie per Satzungsänderung wieder nur zu einem nichtverpflichtenden freien Treffen umgestaltet wird.

Thomas erkundigt sich noch, ob bei Eröffnen einer neuen Abteilung vereinsrechtlich noch etwas beachtet werden muss. Neben der Genehmigung durch die Mitgliederversammlung und dem Anmelden der neuen Mitglieder ist dazu jedoch nichts bekannt.

15:50 Uhr: Walter Neubauer kommt an.

TOP 2: Flüchtlinge im Verein

In Pfarrkirchen hatten zwischenzeitlich zwei Flüchtlinge mittrainiert. Diese erscheinen laut Alexander Kiermayer inzwischen aber nicht mehr im Training. In diesem Zuge wird grundsätzlich von Thomas über die Regelung des BLSV aufgeklärt: im Zuge einer Sonderaktion hat der BLSV mit der ARAG Versicherung geklärt, dass Flüchtlinge in Vereinen des BLSV auch ohne Mitglied zu sein trainieren können und dabei vollen Sport- und Haftpflichtversicherungsschutz genießen. Dabei besteht das Problem, dass wir aktuell mit den Kursversicherungen des BLSV bereits ein vierwöchiges Probetraining für lediglich 3€ anbieten. Dabei handelt es sich zwar um einen Kleinstbetrag, nichtsdestotrotz würde das Erlassen dieses Beitrags Grund für ein Gefühl von Unfairness liefern. Daher sollte bei Bedarf auch an Flüchtlinge die Kursversicherung ausgestellt werden. Nach der Probezeit und bei Vorliegen einer gültigen Adresse sollten die Flüchtlinge normales Mitglied werden. Dabei muss gegebenenfalls auf spezielle Regelungen zur Anmeldung von Flüchtlingen in Sportvereinen Rücksicht genommen werden.
Aktuell scheint es keine wesentliche Nachfrage von Flüchtlingen zur Teilnahme am Training von Ochs zu geben. Sollte sich dies drastisch ändern, sollte eine spezielle Sondersitzung einberufen werden um Verfahrensweisen zu klären.

16:00 Uhr: Johannes Hlawon kommt an. Es wird eine Zusammenfassung des bisher Besprochenen gegeben.

TOP 3: DDHF Jahreshauptversammlung

Vom DDHF wurde durch Sonja Heer angefragt, ob Ochs die diesjährige JHV des DDHF ausrichten könnte. Dies bedeutet die Anmietung von Halle und Versammlungsraum. Wunschorte seitens Sonja waren dabei entweder Bamberg oder Bayreuth (aufgrund kürzerer Reisewege) oder München. Walter hat sich bereits bereit erklärt, die Veranstaltung in Bayreuth stattfinden zu lassen. Die Halle und ein Raum sind bereits angemietet. Da Walter sehr günstige Konditionen dafür erhält, wird dem DDHF dafür keine Rechnung gestellt.
Die Veranstaltung soll im August stattfinden. Dabei soll es neben der eigentlichen Versammlung auch einen Trainertag geben. Walter weist darauf hin, dass falls in der Halle übernachtet werden soll, dies zeitnah abgeklärt werden muss.
Da Ochs die Veranstaltung ausrichtet, soll versucht werden alle Delegiertenposten von Ochs (4-5) auch per Anwesenden zu stellen.

Andi hat die Jahresmeldung an den DDHF erledigt.

Zwischenthema Doppelmeldung BLSV

In Garching a. d. Alz und Bayreuth sind die Mitglieder bereits über den lokalen Sportverein beim BLSV gemeldet. Dadurch bezahlen wir letztlich doppelt Beiträge. Inwiefern es möglich ist diese Doppelbelastung abzustellen soll von Jan geprüft werden.

TOP 4: Anträge aus München

a) Fechtmaskenverkauf

München hat einen Antrag zur Anschaffung einiger Fechtmasken gestellt. Diese sollen im Neuzustand im Ausrüstungsschrank gelagert werden um ohne Verzögerung Neumitgliedern die Möglichkeit zur Anschaffung einer Fechtmaske zu bieten. Daraufhin bietet Walter an die Fechtmasken über ihn zu beziehen. Er würde dem Standort München eine Auswahl an Fechtmasken zunächst kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Bei Weiterverkauf an Neumitglieder wird erst dann eine Rechnung von Walter ausgestellt. Durch diese Regelung ist der ursprüngliche Antrag obsolet und wird zurückgezogen.

b) Schwertverleih

In München ist es seit Jahren üblich auf Anfrage an einen Trainer vom Verein angeschaffte Ausrüstung auch für Turniere und Seminare zu verleihen. Dies basiert dabei auf Augenmaß der Trainer um zu verhindern, dass ein Mitglied über einen langen Zeitraum lediglich die Vereinswaffen benutzt ohne ein eigenes Schwert zu kaufen. Da die vom Verein bezahlte Ausrüstung eigentlich nur für das Training und für von Ochs organisierte Veranstaltungen gedacht sind, sollte hier eine klare Regelung getroffen werden. Auf Antrag aus München wird eine Leihgebühr ins Gespräch gebracht um die unvermeidliche Abnutzung der Klingen finanziell etwas abzufedern. Dabei soll es gestaffelte Gebühren geben je nachdem ob es sich um ein Ochs-Mitglied oder einen Externen (auf Ochs-Veranstaltungen) und ob es sich um ein Turnier oder ein Seminar handelt. Bei kombinierten Veranstaltungen mit Seminar und Turnier, wird immer der Turnierbetrag erhoben. Es wird explizit davon Abstand genommen, dass derjenige bei dem der Bruch auftritt vollen Ersatz für die Klinge leisten muss, da meist nicht nur eine einzelne selbstverschuldete Situation den Bruch verursacht.

Abstimmung über die Einführung einer Leihgebühr von Ochs-Ausrüstung für externe Veranstaltungen für Ochs-Mitglieder (Turnier: 15€, Seminar: 5€):

Ja	7 Stimmen
Nein	0 Stimmen
Enthaltung	1 Stimme

Eine Gebühr ist somit eingeführt.

Abstimmung über die Einführung einer Leihgebühr für Externe auf von Ochs veranstalteten Turnieren von 20€:

Ja	5 Stimmen
Nein	2 Stimmen
Enthaltung	1 Stimme

Die Gebühr ist somit eingeführt.

Abstimmung über die Einführung einer Leihgebühr für Externe auf von Ochs veranstalteten Seminaren von 10€:

Ja	7 Stimmen
Nein	0 Stimmen
Enthaltung	1 Stimme

Die Gebühr ist somit eingeführt.

Ein Formular für den Verleih soll von Jan erstellt werden.

c) Ringerpuppen

In München werden die früher vom Verein angeschafften Ringerpuppen nicht mehr genutzt. Daher können diese entweder an einen anderen Standort abgegeben werden oder sollten möglichst gewinnbringend verkauft werden. Grundsätzliches Interesse zeigen Walter und Andreas. Näheres sollte zeitnah abgeklärt werden.
Ebenso steht ein Sandsack aus München zur Disposition.

d) Finanzierung Einhandschwerter

In München wurden Nylon-Einhandschwerter gekauft vor der Beantragung und Genehmigung durch den Vorstand. Für die verspätete Beantragung wird sich durch die Münchner Trainer entschuldigt. Es wird von München beantragt die Schwerter nachträglich zu genehmigen, da ansonsten das Standortbudget für zwei Jahre aufgebraucht würde.

Abstimmung über die nachträgliche Genehmigung der Anschaffung

Ja	4 Stimmen
Nein	0 Stimmen
Enthaltung	4 Stimmen

Der Antrag ist somit angenommen.

Vom Vorstand wird nochmals darauf hingewiesen, dass Anschaffungen vor dem Kauf beantragt werden müssen. Eine erneute nachträgliche Genehmigung wird nicht erteilt werden.

Zwischenthema Standortbudget

Jan soll explizit Standortbudgetlisten anlegen, um den bereits ausgegebenen Betrag besser im Auge behalten zu können. Ebenfalls soll nochmal an alle Abteilungsleiter ein Schreiben verschickt werden, in welchem die Regelungen zum Abteilungsbudget erklärt werden.

TOP 5: Vorstellung neue Zeugwarte

Markus Walliser und Angelina Ansini sind die neuen Zeugwarte von Ochs. Die Doppelbesetzung kommt dadurch zu Stande, dass aktuell Markus aktiv am Training teilnimmt, Angelina jedoch aufgrund ihrer Ausbildung keine Zeit hat. Ab Herbst wird jedoch voraussichtlich Markus mit seiner Ausbildung abgeschlossen sein, ab dann übernimmt Angelina hauptamtlich.
Erste Aufgabe wird es sein von jedem Standort eine aktuelle Ausrüstungsliste zu erstellen. Des Weiteren soll die Kiste in München der nie abgeholten Teile aus der letzten Ochs-Teamwear-Bestellung gesichtet und die Teile im Verein verkauft werden. Anschließend soll eine neue Teamwear-Bestellung organisiert werden.

TOP 6: Pressesprecher

Der Posten des Pressesprechers ist offiziell vakant. Es soll an jedem Standort nach potentiell geeigneten und interessierten Mitgliedern für diesen Posten gefragt werden.

TOP 7: Seminare

a) Theorieseminar München

Vor Jahren gab es ein letztes Theorieseminar. Es ist gewünscht ein solches erneut zu organisieren. Thema soll dabei nicht nur das historische Fechten sondern beispielsweise auch Waffenkunde, Historie und Sozialthemen des Mittelalters (Kontext) sein. Geplant ist ein zwei tägiges Event Ende Juni/ Anfang Juli. Dabei wurde bereits eine Voranfrage an Dr. Peter Müller geschickt, der an beiden Tagen einen Vortrag zu Rüstungskunde halten würde. Dafür würde er 480€ in Rechnung stellen. Unterbringung bei einem Ochs-Mitglied wäre für ihn in Ordnung. Daneben wird angestrebt möglichst viele Vortragende von Ochs zu gewinnen. Zugesagt haben grundsätzlich bereits Tobi (Geschichtliches), Nepomuk (Schwerttypologien), Carsten (Fechtbücher) sowie ein Vortrag zum Thema Kriegsführung im Mittelalter. Andreas könnte einen Vortrag „Lesen & Entziffern" beisteuern, bei dem die Grundlagen der Transkription vermittelt werden. Das Seminar ist dabei sowohl für Ochsen als auch für Externe gedacht. Angepeilt wird ein Zeitrahmen am Samstag von 10-18 Uhr und am Sonntag von 10-15 Uhr inklusive Pausen. Die Organisation dieses Seminars erhält Genehmigung. Hauptorganisator ist Tobias.

b) Ingulf Kohlweiß

Thema des zweitägigen Seminars soll Einlaufen und Durchlaufen sein. Ein besonderer Fokus soll dabei auf den Übertrag der Techniken von waffenlosen und Dolchkampf auf das Lange Schwert liegen. Angepeilter Termin ist der 21. Und 22. Mai. Hauptorganisator ist Martin.

c) Scott Brown

Scott hat eine Anfrage bekommen auf dem diesjährigen Event in Dijon zu unterrichten und fragt an, ob wir das geplante Seminar etwa zu dieser Zeit durchführen wollten. Dies würde

terminlich jedoch mit dem Seminar von Ingulf kollidieren. Daher wird der ursprüngliche Termin September/Oktober bevorzugt. Eine Kostenvorstellung für das Seminar liegt bei 40€ für Ochsen und 60€ für Externe bei maximal 25 bis 30 Teilnehmern. Diese groben Kennziffern sind für Scott wichtig um ein Honorar zu veranschlagen. Hauptorganisator ist Martin.

d) Fechtboden

Am Dienstag, 16.02., wird ein interner Fechtboden in München veranstaltet. Ein externer ist grundsätzlich ebenfalls angestrebt mit Vorbild der Pfarrkirchner und Garchinger Fechtboden.

e) Weitere geplante Veranstaltungen

- Bayreuth: Italienischer Messerkampf und Hirtenstock mit Ossi und Roberto Laura, Zeitraum etwa November, vielleicht zweitägig
- München nächstes Jahr: „Fun"-Seminar „Zombieapokalypse": Historisches Fechten meets Zombies; Konzept wird von Tobi erstellt

TOP 8: Sonstiges

a) Neue Ochs-Teamwear-Designs

Johannes fragt nach der Möglichkeit an, neue Ochs-Teamwear-Designs einzuführen. Es wird darauf hingewiesen, dass gerne Designentwürfe erstellt werden können, diese anschließend jedoch an den Vorstand geschickt und genehmigt werden müssen. Johannes regte auch an neben den bisherigen Shirts beispielsweise auch Ochs-Hosen anzubieten.

b) Vereinsausweise

Jan hat das Angebot des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) zur Erstellung von Mitgliedsausweisen gesichtet (angeboten über www.sportausweis.de).
Die Ausweise werden dabei vom DOSB verschickt. Es gibt die Möglichkeit von Jahresmarken. Die Ausweise an sich sind bei diesem Angebot an sich kostenlos. Kosten fallen an anderer Stelle an:

- Portokosten für das Versenden der Ausweise
- Einrichten des Logos; einmalig 350€
- Einrichten eines individuellen Anschreibens bei Versand; einmalig 350€
- Aktives Datenmanagement; jährlich 70€

Einen voll individuellen Ausweis gibt es erst ab 1000 Ausweisen. Dies kommt für uns also nicht in Frage. Das Standardmodell ist eine weiße Karte mit dem Ochs-Logo und dem Namen des Mitglieds.
Genauere Konditionen werden demnächst von Jan eingeholt und alles Weitere im Vorstand abgeklärt.

c) Anfrage Datenschutz

Thomas hat diese Woche eine Anfrage an den Datenschutzbeauftragten des BLSV geschickt um Erkundigungen einzuholen, was wir als Verein datenschutzrechtlich zu bedenken haben bei Verwendung von Daten unserer Mitglieder bei Herausgabe an dritte Dienstleister (wie für die Mitgliedsausweise oder den geplanten Newsletter).

d) Hinweis Veranstaltungskalender

Thomas möchte gerne wieder den Eventkalender auf der Ochs-Webseite stärker etablieren. Dazu erfolgt ein Aufruf Einträge für alle geplanten Veranstaltungen an Thomas zu melden. Verteilung per Newsletter über Robert Brunner bleibt davon unberührt weiter bestehen.

e) Pendelziele

Martin stellt die Pendelziele vor, welche von Walter hergestellt werden können. Diese sollen dazu dienen die Feinmotorik bei Hieben und Stichen zu trainieren. Andreas bittet darum ein solches Pendelziel beim nächsten Trainertreffen mit zu bringen. Ein Pendelziel kostet 30€. Es wird ein Antrag gestellt, ein solches Pendelziel für München und für Landshut anzuschaffen. Dies wird durch die anwesenden Vorstandsmitglieder (Andreas, Jan, Thomas) genehmigt.

Ende der Sitzung

Die Vereinsausschusssitzung wird offiziell um 17:55 Uhr von Andreas beendet.

Ochs historische Kampfkünste

München, den 13.02.2016 — T. H.

Ort und Datum — Thomas Heydenreich